



EPELHEIM

Vorbereitungen für das Stadtfest laufen

Seite 12

SCHWETZINGEN

EHRHART-SCHOTT-SCHULE

165 Absolventen bei der Abschlussfeier

Seite 10

Samstag 14. JULI 2012 / Seite 9

www.schwetzingen-zeitung.de

SZ/HTZ

Landgericht: 35-jähriger US-Amerikaner wegen Vergewaltigung und Körperverletzung angeklagt

Hat Ex-Soldat Freundin mit dem Tod gedroht?

Von unserem Mitarbeiter
Volker Widdrat

Ein 35-jähriger US-Amerikaner muss sich seit gestern wegen des Verdachts der Vergewaltigung, Körperverletzung, Nötigung und Bedrohung vor dem Mannheimer Landgericht verantworten. Die Strafkammer 5 unter Vorsitz von Richter Michael Seidling verhandelt gegen den in New York geborenen ehemaligen Angehörigen der US-Armee, weil er von Frühjahr 2011 bis Januar dieses Jahres in Schwetzingen mehrfach Straftaten gegen seine frühere Partnerin, mit der er vier Kinder hat, begangen haben soll. In einem Fall soll er sich gegenüber dem Vater seiner Freundin der Körperverletzung schuldig gemacht haben.

Insgesamt sind acht Prozesstermine anberaumt, bei denen 15 Zeugen und zwei Sachverständige gehört werden sollen. Der Schwetzingener Rechtsanwalt Manfred Zipper vertritt die Nebenklägerin. Die Anklage wirft dem 35-Jährigen vor, seine heute 29-jährige Freundin, mit der jedoch nur selten ein richtiges Zusammenleben stattgefunden

habe, wiederholt mit dem Tode bedroht zu haben. In zwei Fällen habe er sie unter Ausnutzung vorangegangener Einschüchterungen vergewaltigt, in einem Fall so stark gewürgt, dass sie das Bewusstsein verloren habe. Einmal habe er ihr im Beisein der zwischen zwei und sieben Jahre alten Kinder gedroht, sie qualvoll zu töten, ein anderes Mal habe er drei der vier Kinder gegen den Willen seiner Freundin mitgenommen und erst nach einigen Stunden zurückgebracht.

Streit mit Vater der Freundin

Den Vater der Nebenklägerin soll der Angeklagte, der seit Februar in Untersuchungshaft sitzt, mit einem Elektroschocker angegriffen und geschlagen haben. Außerdem soll er mit seinem Auto auf den Geschädigten zugefahren sein, dieser habe sich nur durch einen Sprung zur Seite in Sicherheit bringen können.

Rechtsanwalt Stefan Allgeier kündigte gestern Einlassungen seines Mandanten sowohl zu seiner Person als auch zur Sache an. Der 35-Jährige, dessen Aussage durch eine Dolmetscherin übersetzt wurde, gab zu

Protokoll, er sei „stolz, niemals getrunken, geraucht oder Drogen genommen zu haben“. Er sei zunächst in New York und dann im US-Bundestaat South Carolina aufgewachsen. 1999 sei er in die Armee eingetreten und dann in Deutschland stationiert gewesen. 2001 habe er eine Frau deutsch-griechischer Herkunft geheiratet, ein Jahr später sei die räumliche Trennung erfolgt. Um 2004 habe er dann die Schwetzingerin kennengelernt, mit ihr habe er unter anderem in Eppelheim und Mannheim gewohnt.

Den Tatvorwurf der Körperverletzung gegenüber dem Vater der Geschädigten wies der Angeklagte zurück. Er habe nur ein Geburtstagsgeschenk für seinen Sohn vor der Tür der Großeltern ablegen wollen. Dabei sei der Vater auf ihn losgegangen und habe ihm das Präsent an den Kopf geworfen. Als er ihn weggeschubst habe, seien sie beide zu Boden gestürzt. Er habe sich nur gewehrt und keinen Elektroschocker benutzt, so der 35-Jährige. Der Prozess wird am Dienstag, 17. Juli, 9 Uhr, fortgesetzt. Dann sagt auch die Ex-Freundin des Angeklagten aus.



Sorgen für einen heißen Sommerabend im Schlossgarten: Andreas Bante, Sydney Youngblood und die Gastgeber Ina und Michael Lacher.

Schluss: Cocktails, Essen und Soul bei „Lachers Hot Session“

Sydney stellt neuen Song vor

Von unserem Redaktionsmitglied
Jürgen Gruler

Mit einer neuen Veranstaltungsserie sorgt Lachers Schlossrestaurant für musikalische Sommerabende im Schwetzingen Schlossgarten. Und gleich beim ersten Event konnte Veranstaltungsmanager Andreas Bante mit Sydney Youngblood einen echten Star verpflichten. Der in San Antonio (Texas) geborene Sänger, der lange Zeit in Schwetzingen wohnte, kommt gern mal wieder in seine zweite Heimat, wo er viele Fans hat. Seine Hits („If only I could“) dudeln heute noch quer durch alle Radiosender der Republik. Und Sydney hat nach wie vor zu tun: „Ich bin gut gebucht, trete oft als Special Guest von Livebands auf. Das geht von der Bluescombo bis zur Firmengala, ich habe auch ein tolles 50er-Jahre-Programm drauf und natürlich bin ich oft mit der Mannheimer Kultband 'Shebeen' auf der Bühne“, erzählt er unserer Zeitung.

Mit „Shebeen“ kommt Sydney Youngblood auch nach Schwetzingen. Am Freitag, 24. August, wird es hier direkt vor Lachers Restaurant ein Open-Air-Konzert geben. Und wenn alles klappt, dann stellt der 51-Jährige hier seinen neuen Hit vor. „Open the door“ stammt übrigens von seinem alten Kumpel Andreas Bante. Und er soll einer der wichtigsten Songs auf dem Youngblood-Album werden, das Sydney noch dieses Jahr auf den Markt bringen will: „Nächste Woche bin ich bei meinem neuen Produzenten in Hamburg, da spielen wir zwei neue Songs ein“, sagt der neue Wahl-Hockenheimer, der ja frisch verheiratet ist und dort jetzt mit seiner Frau und deren drei Kindern lebt.

„Ich fühle mich sehr wohl. Meine Leben hat sich sehr stark verändert und ich freue mich darüber“, schwärmt er über die neue Familie. Den neuen Song wird Sydney übrigens zwei Tage später am Sonntag, 26. August, auch bei seinem Auftritt im ZDF-Fernsehgarten promoten. Und zum Open Air in Schwetzingen bringt Sydney den bekannten Gitarristen Stefan Ullmann und die Sängerin Caroline Gentry (Leadsängerin von „Amokoma“) mit. Ab 20.30 Uhr sorgen sie für eine tolle Soulnight im Schlossgarten. Schon ab 20 Uhr wird es noch einen klasse Opener geben, den das Lacher-Team schon an der Angel hat.

Keine Eintagsfliege

„Lachers Hot Session“ soll keine Eintagsfliege sein: „Wir wollen immer mit Livemusik die außergewöhnliche Gartenatmosphäre und im Winter auch das Restaurant nutzen“, sagt Ina Lacher unserer Zeitung. Und Michael Lacher hat sich schon Gedanken gemacht, wie er seine Gäste kulinarisch verwöhnen kann: „Wer nur zum Konzert kommen möchte, bekommt am Außenstand leckere Snacks und tolle Sommercocktails gemixt. Wer Lust auf ein tolles Sommermenü hat, kommt einfach schon um 18 Uhr und kann dann zwischen Drei-Gang- und Fünf-Gang-Menü wählen. Klar, dass ich mir da was Tolles einfallen lasse. Um planen zu können, muss man sich da aber vorher bei uns anmelden“, sagt der kreative Küchenchef.

Die Ticketverkauf wird ab 18. Juli laufen. Karten gibt es für 12 Euro im Schlossrestaurant und im Kundenforum der Schwetzingen Zeitung (Schlossplatz).

KURZ + BÜNDIG

Öffentliches Bürgergespräch

Die SPD-Gemeinderatsfraktion lädt für Dienstag, 17. Juli, 19 Uhr, zum Bürgergespräch in das SPD-Fraktionszimmer, Maximilianstraße 5, ein. Informiert und diskutiert wird die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung. SPD-Räte und Vorstandsmitglieder stehen für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Führerschein weg?

In der Suchtberatungsstelle des Fachverbandes für Prävention und Rehabilitation, Carl-Benz-Straße 5, wird ab Mitte Oktober ein Kurs für diejenigen angeboten, denen wegen einer Trunkenheitsfahrt oder einer Fahrt unter Drogeneinfluss der Führerschein entzogen wurde und die ihre Voraussetzungen für ein positives Medizinisch-Psychologisches Gutachten verbessern wollen. Infos unter www.suchtberatung-heidelberg.de, Telefon 06202/8 59 35 80.

Samstagspause im August

Der Tafelladen bleibt an den Samstagen im August (4., 11., 18., 25. August) geschlossen. Ab dem 1. September ist das „Appel + Ei“-Team auch samstags wieder da. Die Ausstellung der Kundenausweise erfolgt in dieser Zeit dienstags und donnerstags jeweils von 10 bis 13 Uhr.

KONZERT VERLEGT

Musikverein spielt im Lutherhaus

Wegen der schlechten Wetterprognose haben der Musikverein-Stadtkapelle und die Arbeiterwohlfahrt das für gestern Abend geplante Benefizkonzert auf Sonntag, 18. Juli, ins Lutherhaus verlegt. Karten (10 Euro) gibt es an der Abendkasse.

Evangelische Gottesdienste

Heute findet in der Krankenhauskapelle um 19 Uhr ein Abendgottesdienst mit Klinikseelsorgerin Irmgard Kreiselmeier statt. Morgen predigt Pfarrer Thilo Müller um 9.30 Uhr in der St. Josefskapelle und um 11 Uhr hält er einen Gottesdienst mit Taufen im Melanchthon-Haus. In der Stadtkirche hält um 10 Uhr Schuldekan i.R. Kurt Glöckler den Hauptgottesdienst.

DIE POLIZEI MELDET

Motorroller gestohlen

In der Nacht zum Donnerstag wurde in der Markgrafenstraße ein weißer Gilera-Motorroller, Kennzeichen 980 TBD, entwendet. Der Schaden liegt bei 2000 Euro. Hinweise an die Polizei, Telefon 06202/2880.

Behindertenbeirat: Formellen Antrag für behindertengerechten Zugang bei der Stadt gestellt

Steg für Wörn-Haus gewünscht

Groß war die Freude beim Beirat, dass aufgrund der Publikationen über den Stadtführer „Schwetzingen barrierefrei“ auch neue Gäste kamen und sich für die Arbeit der Gruppe interessieren.

Vorsitzende Ute Bratke machte nochmals darauf aufmerksam, dass gedruckte Versionen in Bürgerbüro, Stadtinformation und dem Generationenbüro erhältlich sind. Der städtische Behindertenbeauftragte Stefan Krusche wies daraufhin, dass der auch im Internet hinterlegte Leitfaden einem fortlaufenden Prozess unterliege und nie „abgeschlossen“ sein werde. Er begründete dies mit laufenden Aktualisierungen und der Aufnahme neuer Objekte.

Der dafür gebildete Arbeitskreis mit Günter Proetel, Gerhard Rummel und Heinrich Springer soll diesbezüglich schon in Kürze aktiv werden. Das Thema eines einfach ausgestatteten Steges für Rollstuhlfahrer

zum Erdgeschoss des Karl-Wörn-Hauses bekommt jetzt neue Formen. „Aufgrund zahlreicher Hinweise und Anregungen von Mitgliedern und Gästen sahen wir uns jetzt veranlasst, einen formellen Antrag zur Bereitstellung von Mitteln für die Vorberatungen des städtischen Haushalts 2013 zu stellen“, sagt Ute Bratke. „Dieses offizielle Schreiben haben wir bereits an alle Stadtratsfraktionen geleitet“, ergänzt sie. Gewünscht wird ein einfacher Zugang ins Erdgeschoss, in welchem hauptsächlich die Veranstaltungen stattfinden.

Besprochen wurde auch die aktuelle Situation der Barrierefreiheit der hiesigen Banken. Zu beachten ist hierbei, dass es Filialen gibt, die gebäudetechnisch unter Denkmalschutz stehen und in denen wenig bauliche Veränderungen erlaubt sind. „Wir haben auch hier dazugehört und werden künftig neben der

Zugänglichkeit zu den Kundenräumen auch beobachten, wie es um die Lage und Ausstattung der Automaten oder der Tastaturen für Sehbehinderte bestellt ist“, so Krusche. Er weiß, dass derzeit die deutschen Behindertenverbände intensiv mit den Banken hierüber verhandeln und konkrete Zielvereinbarungen ins Auge fassen.

Angesprochen wurde auch das Verfahren bei der Vergabe von Schlossgarten-Jahreskarten in Bezug auf berechnete Begleitpersonen. Gleichermaßen wurden Neuigkeiten bei der Inklusion in Schulen verkündet. Das Bundesland Bremen sei das erste Bundesland, in dem es keine Sonderschulen mehr gebe. *rie*

Die nächste Sitzung des Beirats findet am Mittwoch, 26. September, um 18 Uhr im Rathaus statt.

ANZEIGE

GLEITSICHTBRILLE KOMPLETT 398,- €

mit federleichter, randloser Damen- oder Herrenfassung aus hochwertigem **BETA - TITAN** mit Komfort-Gleitsichtgläsern und breiterem Sehfeld. Angefertigt in Ihrer Glasstärke, ausgestattet mit Superentspiegelung und Hartschicht. Mit 6 Monaten Verträglichkeits-Garantie.

Wahlweise als Einstärkenbrille für 198,- €
Angebot gültig bis zum 31.12.2012

ZAHN OPTIK

SCHWETZINGEN Mannheimer Str. 25 Tel. 06202/925084
ALLUSHEIM Rheinhäuser Str. 28 Tel. 06205/38239
HOCKENHEIM Karlsruher Str. 10/1 Tel. 06205/923120

